

## Beschlussvorlage - öffentlich -

### Beratungsfolge:

### Drucksachen-Nr.: 2017/285/21

Schulausschuss	am 23.11.2017	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 14.12.2017	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 14.12.2017	TOP:

### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Brandschutzsanierung der Grundschule Im Langen Feld**

#### Beschlussvorschlag:

Die Grundschule Im Langen Feld soll, entsprechend eines für die heutigen Anforderungen an den Brandschutz für eine Grundschule erstellten Brandschutzkonzeptes, saniert werden. Die Belange der Inklusion werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Für drei Bauabschnitte werden über die Veränderungsliste zum Haushalt 2018 folgende Mittel bewilligt:

Für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt	526.000 €
Für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt	976.500 €
Für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt	420.000 €

#### Sachverhalt:

Nach einer Brandschutzbegehung durch die Region Hannover wurde erheblicher Handlungsbedarf im Bereich des Brandschutzes festgestellt. Um das Gebäude an die heutigen Anforderungen anzupassen, wurde durch ein Planungsbüro ein Brandschutzkonzept erarbeitet.

Dabei wurden auch Änderungen des Raumbedarfes aufgrund der inklusiven Beschulung und die dringend erforderliche Sanierung der Sanitäranlagen mit einem behindertengerechten WC berücksichtigt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 40 Rmy 15.11.2017	40	65	20		

Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen geplant:

Die Abtrennung des Treppenhauses einschließlich der Sanierung von Fluren mit Decken, Wänden, Böden und Technik. Die raumluftechnischen Anlagen sollen in Teilbereichen zurückgebaut und der Sanitärkern in Erd- und Obergeschoss saniert werden.

Für die Inklusion werden Differenzierungsraum und Hygieneraum geschaffen. In Keller, Kriechkeller und einigen weiteren Sanierungsbereichen müssen Schadstoffsanierungen stattfinden.

Nach dem Auszug der Kindertagesstätte (eine Gruppe in 2018 in das Objekt Ahornstraße und zwei weitere Gruppen 2020 in den geplanten Neubau im Kiefernweg) sollen weitere Umbauten für den Raumbedarf der Schule erfolgen. Dabei sollen auch das Lehrerzimmer erweitert und durch eine Änderung des Werkraumes ein zusätzlicher Fluchtweg geschaffen werden.

Des Weiteren sind Brandschottungsinstallationen und Schächte auszubilden und Brandabschnitte zu bilden.

Die Maßnahme soll in drei Bauabschnitten umgesetzt werden.

Im Haushaltsjahr 2018 sollen die Abtrennung des Treppenhauses und die Sanierung der sanitären Anlagen erfolgen. Hierfür werden 700.000 € benötigt (abzüglich vorhandener Rückstellungen in Höhe von 174.319,03 €).

In 2019 soll die Erweiterung durch den Anbau am Lehrerzimmer und der Umbau des Werkraums umgesetzt werden, sowie die Einrichtung von Differenzierungsräumen. Hierfür werden 1.000.000 € einzuplanen sein (abzüglich vorhandener Rückstellungen in Höhe von 23.683,63 €).

Im letzten Bauabschnitt 2020 soll der Umbau der bis dahin von der Kita genutzten Räume erfolgen, wofür 420.000 € bereitgestellt werden müssten.

Abschließend ist festzuhalten, dass es keine wirtschaftlicheren Alternativen gibt. Insbesondere ein Neubau des Schulgebäudes wird deutlich höhere Kosten erfordern, ob mit oder ohne temporäre Auslagerung von Klassenverbänden.

Im Auftrag

Stefan Zeillinger